

Praxisanleitung in der Pflege, Heilerziehungspflege und dem Hebammenwesen



Caritasverband
für die Erzdiözese
Freiburg e. V.

Veranstaltungsorte

13. Mai – 20. Dezember

Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 17:00 Uhr

Waldhof e. V., Akademie für Weiterbildung
sowie
Katholische Akademie
beide Freiburg

Unser Fokus

Der kompetenten Heranführung von Nachwuchskräften an das Berufsfeld der Pflege und Heilerziehungspflege sowie einer qualifizierten Einarbeitung neuer Mitarbeiter(innen) in dieses Gebiet kommt angesichts eines Mangels an qualifizierten Pflegekräften eine immer größer werdende Bedeutung zu. Praxisanleiter/-innen übernehmen hier eine verantwortungsvolle Aufgabe. Sowohl im Hinblick auf die Entwicklung der Auszubildenden und der neuen Kolleginnen und Kollegen, als auch auf die Entwicklung der Organisation, in der sie praktisch ausbilden und anleiten. Sie sind in einer typischen Schnittstellenposition und begleiten auch den Wissenstransfer zwischen Theorie und Praxis.

Ihr Nutzen

Sie lernen, sich mit Prozessen des Lernens auseinander zu setzen und die Rolle der/des berufspädagogisch tätigen Pflegenden anzunehmen. Sie lernen, Ihre Anleitungskompetenzen zu reflektieren und mit neuen Erkenntnissen zu ergänzen. Dies schließt den Umgang mit Methoden der Anleitung ein, die aktive Auseinandersetzung mit Ihrer Rolle, die Einbeziehung pflegewissenschaftlicher und berufspolitisch relevanter Aspekte, die Bedeutung der rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen sowie kommunikative Fähigkeiten auf unterschiedlichen Ebenen.

Bitte beachten Sie, dass Sie für die Qualifikation zur Praxisanleitung nach dem Gesetz zwei Jahre Berufserfahrung in der Pflege besitzen müssen.

Zielgruppe

Fachkräfte im Bereich der Pflege und der Heilerziehungspflege sowie Hebammen – mit zweijähriger Berufserfahrung

Struktur und Umfang

Die Weiterbildung umfasst 200 Stunden und ist in sechs Kursabschnitte gegliedert. **Bitte beachten Sie, dass dies der letzte Kurs unter den bisherigen gesetzlichen Bedingungen ist!** Ab 2020 beginnen wir mit dem neuen Format über 300 Stunden.

- Präsenzzeiten (siehe Termine)
- Praxisaufgaben incl. Fachtagvorbereitung
- Hospitation (16 Unterrichtseinheiten)
- Literaturstudium

Termine

Abschnitt 1: 13.05. –15.05.2019, Waldhof Akademie

Abschnitt 2: 08.07. - 11.07.2019, Waldhofakademie

Abschnitt 3: 16.09. –19.09.2019, Waldhofakademie

Abschnitt 4: 14.10. –16.10.2019, Waldhofakademie

Abschnitt 5: 26.11.- 29.11.2019, Waldhofakademie

Abschnitt 6: 17.12. –20.12.2019, Katholische Akademie

Änderungen vorbehalten

Inhalte**Lernen**

- Hier geht es darum, ein Bewusstsein zu schaffen für Prozesse des Lernens und für Kontextfaktoren, die Lernen begünstigen oder erschweren.
- Als Teilnehmer(in) der Weiterbildung erleben Sie sich selbst in einem Lernprozess.
- In diesem Prozess entwickeln und/oder vertiefen Sie ein pädagogisches Verständnis.

Anleitung

Um die Prozesse des Lernens in der Praxis anzuregen und zu begleiten, benötigen Sie

- Kenntnisse über gesetzliche und organisatorische Rahmenbedingungen,
- Kenntnisse über Methoden, die das Lernen fördern.
- Im Austausch mit den Dozent(inn)en und den Teilnehmenden werden Sie aber auch Ihre Begabungen zur Anleitung entdecken, pflegen und Kreativität als pädagogisches Mittel schätzen lernen.
- Das heißt mit anderen Worten, dass Sie lernen, mit geplanten als auch ungeplanten Situationen umzugehen.

Rolle

- Im Hinblick auf Ihre zukünftige Rolle als Praxisanleiter(in) wird erwartet, dass Sie neben Ihrem vorhandenen Pflegeverständnis ein Leitungsverständnis entwickeln und es mit dem der Organisation in Einklang bringen.
- Sie sehen die Rolle der Praxisanleitung als einen Baustein, mit dem Sie innerhalb Ihrer Berufsgruppe und der Organisation die Professionalität und die Personalentwicklung unterstützen.
- Dazu setzen Sie sich auch mit pflegewissenschaftlichen und berufspolitischen Fragen auseinander.
- In Ihrer zukünftigen Verantwortung benötigen Sie innerhalb Ihrer Organisation und darüber hinaus die Fähigkeit zur Kooperation mit Partnern der Ausbildung. Sie werden sensibilisiert, Abneigung gegen Vereinsamung in der Wahrnehmung Ihrer Rolle zu entwickeln.

Gesprächsführung

Wer kooperieren möchte, benötigt Offenheit der anderen Person gegenüber, die der Fähigkeit des Zuhörens und Reagierens bedarf. In dieser Weiterbildung hat die Kommunikation einen großen Stellenwert, den Sie schätzen lernen sollen.

Theoretisch wie praktisch werden Sie herangeführt an die Fähigkeit,

- Gesprächen zu folgen (beobachten zu können),
- Gespräche zu strukturieren und zu führen,
- unterschiedliche Gespräche zu führen (Zielvereinbarungen, Standortgespräche, Beurteilungsgespräche, Konfliktgespräche),
- Gespräche als strukturierendes Element der Praxisanleitung zu nutzen,
- moderieren und präsentieren zu können.

Reflexion und Beurteilung

- Die Fähigkeit beobachten zu können, nutzen Sie, um eine gute Grundlage zu schaffen für unterschiedliche Formen der Selbst- und Fremdrelexion. Dies hilft Ihnen bei
- der Auswertung von lernrelevanten Situationen,
- der persönlichen Rückmeldung,
- der zwischenzeitlichen oder abschließenden Beurteilung, der kollegialen Beratung (u. a. in der Hospitation zu erfahren).

Methoden

Unsere Angebote verstehen wir als Bildung mit Erwachsenen und richten die Methoden danach aus. Theoretische Impulse und Vorträge im Plenum wechseln mit Einzel- und Gruppenarbeitsphasen. Praxisaufträgen und der gegenseitigen Hospitation kommen eine wichtige Bedeutung zu. Ein Fachtag mit Gästen und Kooperationspartnern aus den Lernorten Schule und Praxis bietet die Möglichkeit, sich zu präsentieren und die eigene Position zur Diskussion zur Verfügung zu stellen.

Kursleitung

Ragna Bramslöw

Pflegedienstleitung, Lehrerin für Gesundheitsfachberufe, Supervisorin (DGSv)

Dozentinnen und Dozenten

Silvia Villwock

Rechtsanwältin

Daniel Schonhardt

Erziehungswissenschaftler/Erwachsenenbildung (M. A.); Referent für Pflege, Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e. V.

Johannes Vautrin

Krankenpfleger, Fachpfleger für Anästhesie und Intensivmedizin, Pflegepädagoge

Willi Gertsen

Gesundheits- und Krankenpfleger, Dipl.-Pflegepädagoge, Zertifizierter Case Manager (DGCC)

Kosten	Seminargebühr	2.200,00 €
	Frühbucherpreis bis 15.03.2019	2050,00 €
	Mitgliedseinrichtungen des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg e. V.	1900,00 €
	Verpflegungspauschale (pro Seminartag)	25,00 €
<i>Änderungen vorbehalten</i>		
Kursanmeldung	Wir bitten um schriftliche Anmeldung zu unseren Veranstaltungen. Nutzen Sie dazu bitte unser Anmeldeformular , das Sie beigefügt finden, oder auf unserer Internetseite bei der jeweiligen Veranstaltung. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst nach Erhalt dieser Bestätigung wirksam wird.	
Veranstaltungsort	<p>Waldhof e. V. Akademie für Weiterbildung</p> <p>Im Waldhof 16 79117 Freiburg-Littenweiler</p> <p>Tel.: 0761 67134 / Fax: 0761 66 584 E-Mail: sekretariat@waldhof-freiburg.de www.waldhof-freiburg.de</p> <p>Katholische Akademie Freiburg</p> <p>Wintererstraße 1 79104 Freiburg</p> <p>Tel.: 0761 31918-0 / Fax: 0761 31918-111 Email: mail@katholische-akademie-freiburg.de www.katholische-akademie-freiburg.de</p>	
Veranstalter	<p>Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e. V.</p> <p>Abteilung II - Gesundheits- und Altenhilfe</p> <p>Referat 26: Bildung und Beratung</p> <p>Alois-Eckert-Str. 6</p> <p>79111 Freiburg</p>	